

Jahresbericht 2018

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu seinen Sitzungen. Besprochen wurden die laufenden Verbandsgeschäfte und es wurde über die künftigen Schwerpunkte unserer Tätigkeit diskutiert. Einig war sich der Vorstand zu jeder Zeit, dass die Förderung des Unternehmertums und das Schaffen von Verständnis für die Anliegen von Unternehmerinnen und Unternehmern, insbesondere im KMU-Bereich, Hauptziel unserer Aktivitäten sein muss. Unternehmerinnen und Unternehmer bilden das Rückgrat unserer Wirtschaft. Ohne ihre Bereitschaft, Innovationen zu tätigen und unternehmerische Risiken einzugehen, wären Staat und Gesellschaft nicht funktionsfähig.

Aktivitäten

Prix BÂLEnce

Im Berichtsjahr erfolgte zum ersten Mal die Vergabe eines Anerkennungspreises für Persönlichkeiten, die sich in der Region als Unternehmerin oder Unternehmer besondere Verdienste erworben haben oder besondere Leistungen vollbracht haben. Der Name «Prix BÂLEnce» nimmt Bezug auf das Kräftespiel zwischen innovativem, ökonomischem, ökologischem und sozialkompetentem Handeln, in welchem sich Unternehmerinnen und Unternehmer bewegen und welches sie beherrschen müssen, wenn sie sich im Markt erfolgreich zu behaupten. Der physische Preis besteht aus einer Skulptur, welche von der Basler Designerin Simone Schnee gestaltet ist und den Namen des Preises widerspiegelt. Unternehmerinnen und Unternehmer müssen tagtäglich auf die Balance achten: Zwischen Einnahmen und Ausgaben, Angeboten und Nachfragen oder kalkulierten Preisen und nachgefragten Leistungen oder Produkten. Noch viel wichtiger als der materielle Wert soll der immaterielle Nutzen des Preises sein. Die Gruppe23 will mit dem Preis Öffentlichkeit herstellen und dem Unternehmertum ein Gesicht verleihen.

Auf unseren Aufruf hin wurden vier hervorragende Kandidaturen gemeldet und Sie als Mitglieder hatten das Privileg, aus diesen vier Nominationen die Gewinnerin zu küren.

Nominiert waren:

Raphael Blechschmidt

Raphael Blechschmidt Haute Couture GmbH (Basel)

Er hält die Fahne hoch für seinen Berufsstand, der in Zeiten der Massenproduktion einen schweren Stand hat. Mit seinen Arbeits- und Ausbildungsplätzen kann er immer wieder junge Menschen für diesen Beruf begeistern.

Hans Peter Guarda

BSK Baumann und Schaufelberger (Kaiseraugst)

Hans Peter Guarda ist Verwaltungsratspräsident des Unternehmens, einem mittelgrossen Betrieb in der Elektrobranche. Hier werden zahlreichen Lernende ausgebildet. Zudem setzt sich dieser Betrieb ein für Menschen, die arbeiten wollen, aber auf Grund ihrer körperlichen und geistigen Voraussetzungen nicht voll einsatzfähig sind.

Gabriella Karger

S. Karger AG (Basel)

Gabriella Karger führt in der vierten Generation einen weltweit tätigen Verlag für wissenschaftliche Publikationen in den Bereichen Medizin und Naturwissenschaften. Trotz der weltweiten Ausrichtung ist Basel mit seinem Hauptsitz an der Allschwilerstrasse ein wichtiger Bezugspunkt des Verlages. Das Unternehmen ist auf qualifizierte Mitarbeitende angewiesen und engagiert sich deshalb überdurchschnittlich im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

Tanja Oehl

Couture Stilvoll (Basel)

Tanja Oehl hat bereits im Alter von 18 Jahren, direkt nach der Ausbildung, den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Wer an ihrem Geschäft an der Elisabethenstrasse vorbei geht, kann sehen, dass mit Hochdruck gearbeitet wird und es demnach an Aufträgen nicht mangelt. Zur Fasnachtszeit leuchten einem die farbenfrohen Goschdym entgegen, die zahlreich in Arbeit sind. Tanja Oehl ist neu zur Vorgesetzten der Zunft zu Schneidern gewählt worden.

Die Mitglieder der Gruppe23 haben mit grosser Mehrheit Tanja Oehl zur ersten Preisträgerin gewählt und damit ein Zeichen zur Förderung neuer Unternehmen gesetzt. Sie haben eine junge, innovative und risikofreudige Unternehmerin ausgezeichnet. Über die Verleihung dieses Preises an Tanja Oehl wurde in den verschiedensten Medien berichtet und damit konnte sicher

der Bekanntheitsgrad dieses Ateliers gesteigert werden. Die Preisverleihung fand in den Räumen des Gewerbeverbandes Basel-Stadt statt und konnte sich eines zahlreichen Publikums erfreuen.

Perspektiven für Basel

In unserer Veranstaltungsreihe «Perspektiven für Basel» hatte die Gruppe23 den neuen Stadtentwickler **Lukas Ott** zu Gast. Damit gelang uns ein Primeur, denn es war der erste öffentliche Auftritt des neuen Amtsinhabers. Lukas Ott nahm insbesondere zu den Fragen Stellung, wie man eine Stadt entwickelt, wohin sich Basel seiner Auffassung nach entwickeln sollte und wo es in Basel künftig noch Platz für Gewerbe mit Lärm- und Geruchsimmissionen geben soll.

Ausblick

Zur Zeit ist die zweite Auflage des «Prix BÂLEnce» in Vorbereitung. Auf die öffentliche Ausschreibung hin wurden wiederum mehrere hervorragende Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen. Diese wurden angefragt, ob sie mit einer Kandidatur einverstanden sind. Danach werden wiederum die Mitglieder der Gruppe23 entscheiden, wer den diesjährigen Unternehmerpreis gewinnt. Wir sind gespannt!

In unserer Reihe Perspektiven für Basel haben wir im Mai 2019 den Präsidenten der MCH Group AG, alt Regierungsrat Dr. Ulrich Vischer zu Gast zum Thema «Basel als Messestandort – wie weiter?» Er stellt sich einem Interview mit Grossrat und Journalist André Auderset. Ein weiterer Anlass in dieser Reihe ist für den Herbst geplant.

Als Vorbereitung für die Gesamterneuerungswahlen im Kanton Basel-Stadt im Oktober 2020 wird aktuell unsere Gewerbe-Charta überarbeitet. Man erinnert sich, dass bei den letzten Wahlen 2016 über 100 Kandidierende für den Grossen Rat diese Charta unterzeichnet und sich damit auf diese Grundsätze verpflichtet haben. Diese Kandidierenden wurden auf verschiedenen Kanälen, unter anderem in einem Inserat in der Basler Zeitung, von der Gruppe23 zur Wahl empfohlen. 27 von ihnen wurden in den Grossen Rat gewählt. Dasselbe planen wir wieder für die Wahlen 2020.

Dank

Ein grosser Dank geht an den Gewerbeverband Basel-Stadt für das gewährte Gastrecht und die ideelle Unterstützung.

Ich danke allen unseren Mitgliedern für das Mittragen unserer Ziele, dem Vorstand für seinen engagierten Einsatz und unserem Geschäftsführer Felix Werner für seine wertvolle Arbeit.

Lucie Trevisan (Präsidentin)